

Stadtgeschichte pflegen

Jahreshauptversammlung des Heimatbundes

Der alte und neue Vorsitzende des „Heimatbundes Parchim“ e. V., Mark Riedel, konnte auf der Jahreshauptversammlung am vergangenen Wochenende Erfreuliches berichten. Zunächst den Mitgliederzuwachs auf nunmehr 84 Engagierte, die das kulturelle Leben in der Eldestadt weiter fördern und voranbringen wollen. Sechs Mitglieder(innen) waren dabei dem Parchimer Altstadtverein zugehörig, der sich Ende letzten Jahres aufgelöst hat.

Parchim (tsch). Unterstützung erhält Riedel von den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Karsten Großmann wird als Erster Stellvertreter sowie Brunhilde Lewerenz als Zweite Stellvertreterin fungieren. Als Schatzmeisterin wurde Petra Dobbertin bestimmt. Edda Schulz (1.) und Bärbel Rücker (2.) nehmen künftig ihre Aufgaben als Schriftführerinnen wahr. Den siebenköpfigen Vorstand vervollständigt Lutz Walluks, der als Koordinator bestimmt wurde.

Derweil beendet Wolfgang Westphal nach 37 aktiven Jahren in leitender Funktion seine Tätigkeit im Heimatbund (davor Kulturbund). Zufrieden zeigte sich der Vorstandsvorsitzende mit den zurückliegenden Projekten. „31 Mitglieder haben das Ausstellungsthema ‚Soldaten in Parchim‘ betreut. In den neun Wochen war unsere Mitarbeit wieder sehr gefragt“, resümierte Mark Riedel im LEB. „Der Tag des offenen Denkmals“, der 19. Weltgästeführertag

und „200 Jahre Alter Friedhof in Parchim“ waren im laufenden Jahr weitere Veranstaltungen, die mit Hilfe des Heimatbundes positive Resonanz in Parchim hervorriefen. Auf der erstmalig stattfindenden Ehrenamtsmesse im Schweriner Fridericianum konnte am Informationsstand unter den 270 Interessierten sogar der heutige Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommerns, Erwin Sellering, begrüßt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Fritz-Reuter-Klub sowie dem

„Bauförderverein St. Marien“ e. V. und der Stadtinformation soll weiter intensiv vonstatten gehen. „Die ehrenamtliche Arbeit in Parchim wird hoch geschätzt und ist anerkannt“, teilte der Heimatbundchef den versammelten Mitgliedern mit. Das belegen die 6.057 Besucher, die sich von November 2007 bis Oktober 2008 auf die Homepage www.heimatbund-parchim.de geklickt haben. Das sind durchschnittlich 504 (neugierige) Gäste im Monat. „Großer Beliebtheit erfreuen sich zudem die bei der Stadtinfo gebuchten Führungen“, führte Riedel weiter aus.

„In diesem Jahr waren es 46 Führungen mit insgesamt ca. 701 Personen.“ Deshalb blicken die Verantwortlichen schon voraus. „Im Turmraum der St. Marienkirche wird der Heimatbund auf dem Adventsmarkt wieder mit einem Stand vertreten sein“, gab der Vorstand bekannt. „Auch zur BUGA 2009 sind diverse Aktivitäten geplant.“ Der Veranstaltungsplan für das erste Halbjahr im neuen Jahr steht bereits. Eine Bitte hatte Mark Riedel dann doch: „Es wäre schön, wenn wir im nächsten Jahr neue, vor allem jüngere Mitglieder bei uns begrüßen könnten, da unser Altersdurchschnitt bei über 70 Jahren liegt.“ Erfrischende Ideen sind aber immer willkommen – egal ob von Jung oder Alt. HW 2911.08



Der „Heimatbund Parchim“ e. V. hat auf seiner Jahreshauptversammlung u. a. einen neuen Vorstand gewählt.

Foto: Torsten Schünemann

